
Silverstone Rückblick

Geschrieben von diki - 09.03.2020 19:57

Hallo zusammen,
gestern war in Silverstone der Wurm drin.
Zuerst bin ich mit einem Fahrzeug mit blöden Lags zusammengestoßen und habe dann in Folge das krumme Auto vor Thomas B und rdjango quergestellt.
Der nächste Zusammenstoß war dann leider unvermeidbar.

Ich habe mir gerade das Replay angeschaut und möchte mich noch einmal bei euch entschuldigen, besonders bei Thomas B, der humpelnd auf 3 Räder die Box erreichte und auch noch länger in der Box zur Reparatur stehen musste, als ich selber.

Sorry,
diki

=====

Aw: Silverstone Rückblick

Geschrieben von rdjango - 09.03.2020 20:57

Hallo diki,

ja war richtig Mist - ich war für meine Verhältnisse gut unterwegs und dann rumms - Frontspoiler weg. Wollte sowieso in die Box - Frage war reparieren oder nicht - hab mich dafür entschieden und vor lauter Adrenalin das Tanken vergessen :S .Nach dem 2. Stop war ich dann endgültig hinten.

Aber du kannst auch nichts dafür - normaler Rennunfall halt, da kann man nichts machen, ausweichen nach links ging wg. Thomas nicht und nach rechts hast du dich bewegt ...

Shit happens - auf nach Bathurst

Gruß

Reinhold

=====

Aw: Silverstone Rückblick

Geschrieben von Classicracer2 - 09.03.2020 21:50

Offenbar war bei uns im Team gestern der Wurm drin :(
Zu Nico's Rennen kann ich noch nix sagen, habe noch keine Rückmeldung und leider auch noch nicht das Replay von seinem Rennen angeschaut. Aber SAM und ich waren ja auf dem gleichen Server unterwegs...

Ich bin quasi kaum zum trainieren gekommen, nur Do. mal 10-12 Runden und unmittelbar vor dem Quali nochmal ca. 16 Runden. Deshalb habe ich mir gar nix ausgemalt, wollte nur nicht schlechter als P40 im Gesamtklassement werden. Es lief dann aber eigentlich besser als erwartet, bis kurz vor Rennmitte, denn ich hatte wohl den Reifen vorne links überstrapaziert. Also wechselte ich beim zweiten Stopp die Reifen an der Vorderachse, in der Hoffnung das alle anderen noch größere Untersteuer-Probleme zum Rennende bekommen.

Sam, der zu Rennbeginn ziemlich unglicklich mit P.Waschk zusammenstieß und weit zurückfiel und sogar eine kpl. Runde nicht gewertet bekam, war zu dem Zeitpunkt schneller unterwegs als ich und konnte wieder aufschließen. Das war gut für mich, denn wir sind dann viele Runden im Team-Parallelfzug gefahren, immer wieder wechselten wir die Positionen und konnten uns gegenseitig pushen. Irgendwann hatte ich dann endlich meinen Rhythmus wiedergefunden, auch dank der Reifentemperaturen, die dann wieder Grip garantierten, und ich konnte mich wieder von Sam absetzen. Kurz darauf, vielleicht zwei drei Runden später, war Sam urplötzlich weg... ich vermute das er eine Stop'n'go misachtet hat, denn er war schon recht häufig mit zwei Rädern neben der Strecke unterwegs.

Danach fuhr ich wieder mein "Fern-Duell" mit Worschie und Waldheimer, das heißt: ich rechnete mir irgendwas zwischen P6 und P8 auf unserem Server aus, da nur noch ein Splash'n'dash mit Sprit für 14 Runden zu absolvieren war. Doch dann ging alles RICHTIG SCHIEF!

:blush:

Rein in die Box, Sprit auf 14 gestellt und ENTER gedrückt. Als sich das Auto anhob und die Schlagschrauber ratterten

war mir sofort klar, das ich Idiot vergessen hatte den Reifenwechsel wieder abzuwählen. Damit war mein Plan, mit den besseren Reifen zum Schluss meine Konkurrenten einzuholen und niederzukämpfen, fÄ¼r die Katz war. Zu großer Zeitverlust beim Wechseln PLUS Zeitverlust bis die Reifen wieder auf Temperatur sind... hätte ich im Leben nicht wieder einfahren können. Mit reichlich Wut über mich selbst im Bauch dann raus aus der Box und dann gleich der nächste Schock: ich hatte nicht fÄ¼r 14 Runden getankt, sondern nur 14 Liter :angry:

Also zwei Runden später WIEDER rein und nachtanken. Als ich wieder raus kam, lag ich auf P12 mit einer Runde RÄ¼ckstand. Pwasck lag unmittelbar vor mir, zog aber Meter um Meter davon, nur 1973McLure lag mit knapp acht Sekunden Vorsprung noch in Schlagdistanz bei noch zehn verbleibenden Runden... da geht noch was! Also nochmal "white knuckles" und los! Während der nächsten zwei Runden konnte ich sukzessive aufholen, doch dann der nächste Schreckmoment: beim Anbremsen entschied sich mein Shifter einfach mal zwei Gänge runterzuschalten... Hinterachse blockiert und dann rÄ¼ckwärts ins Gras, "BUBB"-Motor aus! Aber ich kam erstaunlich flott wieder auf die Strecke und setzte 1973McLure wieder nach.

Und dann ging es mächtig voran, mit ordentlich Motivation! Kurz darauf lief ich auf McLure und vor allem Worschie auf (der ja "eigentlich" einer meiner direkten Gegner gewesen wäre, nun aber eine Runde vor mir lag!)! Ich muss Worschie aber an dieser Stelle mal ein RIESEN-Lob ausstellen, denn er fuhr seinen Stiefel weiter, hatte auch sehr deutlich erkennbar mit nachlassenden Reifen zu kämpfen... ABER: Was mich noch viel mehr beeindruckte war, das er ganz offenkundig begriff, das fÄ¼r ihn weder nach vorne noch nach hinten irgendwas wichtiges passieren kann, viel wichtiger aber: er hatte sehr dankenswerterweise die Rennintelligenz um zu verstehen, das sein Vordermann UND der heranströmende Hintermann sehr wohl noch im direkten Positionsduell sind!

Also nochmals großen Dank an Worschie, den ich zwar recht mähe los überholen konnte, der aber auch auf sämtliche Ego-Trips verzichtet hat und sich sehr fair/besonnen/intelligent verhalten hat! Chapeau! Das hat mich immens gefreut zu erfahren, das hier auch Racer unterwegs sind, die nicht nur "Sprinter" sind, sondern auch ein Rennen derer zu lesen verstehen, die womöglich ein oder mehrere Runden zurückliegen! MEGA-KLASSE Worschie, exakt SOWAS zeichnet echte Langstrecken-Kämpfer aus!

Nachdem ich also meinen eigentlichen "Gegner" wieder kassiert hatte (wenn auch mit Rundenrückstand, aber fÄ¼r's Ego war es gut zu wissen was EIGENTLICH locker möglich gewesen wäre), ging es dann darum 1973McLure in den letzten, verbleibenden km zu knacken...

Aber schon von weitem war fÄ¼r mich klar erkennbar, das das ein sehr leichtes Spiel werden würde. Der Bremspunkt war zwar nach wie vor erheblich später als meiner, aber der Kurvenspeed und erst recht (logischerweise) der Speed beim rausbeschleunigen war wegen der komplett misshandelten Reifen "no match anymore".

Also fiel es mir auch relativ leicht diese Position zu übernehmen. Aber dann... wenige hundert Meter vor dem Ziel dann noch die Gefahr eines High-Speed-Crashes bei der sechsten Öberrundung von Gregory, die leider nicht ohne Lackaustausch im fünften Gang und ausgerechnet am Scheitelpunkt der Kurve abging... aber ging sich gerade nochmal aus, puh!

=====

Aw: Silverstone RÄ¼ckblick

Geschrieben von stau1 - 10.03.2020 06:51

Hmmm,

seltsam, heißt das nun das Argyle auf zwei Servern gleichzeitig unterwegs war?

Also der von den beiden Argyles der mit seinem roten Cougar bei uns auf dem Server (2) fuhr, konnte jederzeit ohne Materialaustausch oder sonstiges locker überholt/überundet werden.

Gruß

Thomas

Danke an alle die sich beim überunden sehr gut verhalten haben.

Sorry Dikl, beim überunden bist du in der Schikane plötzlich rechts weg (geschleudert?) konnte nicht mehr weg. Im Gegensatz zu meinem Teamkollegen Helmut, hatte ich das Glück das 00 Schneiders BMW beim Lag als ich über ihn drüberfuhr, gerade halb im Boden versunken war und ich nur einen ganz kleinen Aufprall bemerkte, während bei Helmut's Einschlag, Bergmeisters Wagen einen halben Meter in der Luft schwebte.

Ich vermute ich habe die Hitbox verfehlt.

=====

Aw: Silverstone RÄ¼ckblick

Geschrieben von Classicracer2 - 10.03.2020 07:33

Uuups, natürlich nicht Argyle, sondern Gregory! Hab's verwechselt und geändert, sorry.

=====

Aw: Silverstone Rückblick

Geschrieben von Thomas B. - 10.03.2020 17:11

Hallo zusammen,
so spielt das Leben.
Mit verhaltenem Tempo gestartet wurde es nur langsam besser...
Dann kam der crash mit dikl...
Ich habe meine Grafikeinstellungen ziemlich hoch und in dem Rauch von dikls Dreher das Auto einfach zu spät gesehen.
:(Schon schade für alle Beteiligten.

Ich habe in ähnlichen Situationen, als Gedrehter oder als Folgender immer viel Glück gehabt, dieses Mal halt nicht.
Für mich der klassische Rennunfall.
Dann auf drei Rädern langsam zur Box, Reifen und Stossdämpfer machen, die 45 Sekunden zur Karosseriereparatur
abgewählt.
Leider nochmal verloren, da fehlte dann wohl ein wichtiger Spoiler...
So bin ich artig zu Ende gefahren und hinterher gabs nen doppelten Schnaps.:lol:
Also, kein Grund zu ärgern
@ dikl: ist schon vergessen.
@ taffy: nein, kein Doppelkorn...

Gruß Thomas

=====

Aw: Silverstone Rückblick

Geschrieben von Taffy - 10.03.2020 18:16

Thomas B. schrieb:

@ taffy: nein, kein Doppelkorn...

:lol:

=====

Aw: Silverstone Rückblick

Geschrieben von h4usmeister - 10.03.2020 18:35

tach zusammen,
für meine verhältnisse lief es fantastisch...
phasenweise hatte ich das gefühl das einige auf server 1 irgendwie die handbremse angezogen hatten...also so weit
vorn in der startaufstellung habe ich mich bei einem ETCC event noch nie gesehen.
erst nach dem ersten boxenstop kam ich dann in heimischere regionen was allerdings an meiner gewohnt schlampigen
art des box anfahrens lag...
naja,...im weiteren verlauf habe ich mir dann noch die reifen zerstört, was ein wechsel beim letzten stop nötig machte
und nochmal strategisch semiklug war....egal hab ja was gelernt;-)
war jedenfalls schön mal mit leuten zu kämpfen die man sonst nur vom überrunden lassen kennt!!!

Danke hier auch noch an MichaW der meine DISCO probleme gelöst hat und natürlich an HeizenLTF der meine Frau von der notwendigkeit überzeugt hat das ein G25 nach fast 13 Jahren mal ausgetauscht werden könnte...

Gruß
Lars

=====

Aw: Silverstone Rückblick

Geschrieben von Gregory - 12.03.2020 16:50

Classicracer2 schrieb:

Uuups, natürlich nicht Argyle, sondern Gregory! Hab's verwechselt und geändert, sorry.

Unter welchem Namen bist du gefahren, ich finde dich im Replay nicht. Ich wollte mal sehen wo (timestamp?) ich im Weg stand um mich ggf. zu entschuldigen?

Gruß Gregory
(Robert)

=====